



2004/2005 41. Jahresbericht

des Verwaltungsrates
an die Generalversammlung
der Aktionäre





Impressum

41. Jahresbericht 2004/05

Verantwortung/Redaktion

Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG, Fiesch
Heinz Imhasly, Geschäftsführer

Konzeption/Mise en page

Fruitcake Werbeagenturen, Worb

Druck

BON Buch- und Offsetdruck Naters AG, Naters

Auflage

400 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	4
Rückblick auf die Generalversammlung vom 23.10.2004	5
Organe der Gesellschaft	6
Organigramm	7
Wichtiges in Kürze	8
Geschäftsbericht des Verwaltungsrates	11
Erfolgsrechnung 2004/05	22
Bilanz per 30.04.2005	23
Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2004/05	24
Mittelflussrechnung NUV per 30.04.2005	25
Anhang zur Jahresrechnung Geschäftsjahr 2004/05	26
Bericht der Revisionsstelle	26
Kennzahlen	27



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre der Luftseilbahnen Fiesch–Eggishorn AG
Samstag, 22. Oktober 2005, 14.15 Uhr
Restaurant Kühboden, Fiescheralp

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung per 30.04.2005
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Beschlussfassungen:

a) **Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2004–2005**
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung zu genehmigen.

b) **Verwendung des Bilanzgewinnes für das Rechnungsjahr 2004–2005**
Jahresgewinn per 30.04.05 CHF 9'590.44
Gewinnvortrag CHF 29'300.25
Total CHF 38'890.69

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven CHF 959.69
Vortrag auf neue Rechnung CHF 37'931.00

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

c) **Entlastung der Verwaltungsorgane**
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

6. **Wahlen**
 - a) Wahl des Verwaltungsrates
 - b) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
 - c) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seine unterbreiteten Wahlvorschläge zu genehmigen.

7. **Verschiedenes**
Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle liegen vom 3. Oktober 2005 bis 22. Oktober 2005 bei der Geschäftsleitung unseres Unternehmens zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorlage der Titel oder einer schriftlichen Bescheinigung über deren Besitz vom 11. Oktober 2005 bis 21. Oktober 2005 bezogen werden bei:

- der Walliser Kantonalbank, Fiesch
- der Raiffeisenbank Unnergoms, Fiesch
- der Credit Suisse, Brig
- am 22. Oktober 2005 ab 13.00 Uhr beim Tagungsbüro (Eingang Rest. Kühboden)

Eintritt nur für Aktionäre. Personen ohne Aktien haben keinen Zutritt zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen am 22. und 23. Oktober 2005 zur freien Benützung der Luftseilbahnen.

Fiesch, 30. September 2005
Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG

Der Verwaltungsrat



Generalversammlung vom 23.10.2004 – ein Rückblick

Mit 229 Aktionären konnte der Präsident des Verwaltungsrates Herbert Volken wesentlich mehr Aktionäre begrüßen als im Vorjahr. 5831 Aktien (44,3%) wurden von den anwesenden Aktionären vertreten.

Auf der Traktandenliste waren für die vierzigste Generalversammlung wiederum die ordentlichen Geschäfte aufgeführt.

Der Präsident wies auf das schwierige wirtschaftliche Umfeld hin und prognostizierte, dass die Frequenzen des Jahrhundert-Sommers 2003 künftig wohl kaum mehr erreicht würden. Der Winter war zudem schwächer, was schlussendlich zum drittbesten Ergebnis der LFE mit einem Umsatz von CHF 7'328'829.34 führte.

Geschäftsführer Heinz Imhasly erläuterte anschliessend die Bilanz, Erfolgs-, Mittelfluss- und Abschreibungsrechnung.

Von den insgesamt investierten CHF 1,225 Mio. flossen CHF 993'000.00 in die Optimierung der Pisten und Wege und in die Pistenbearbeitung.

Die LFE führt die Strategie des Schuldenabbaus fort und zahlte CHF 1,335 Mio. Schulden zurück. Die Aktionäre hatten über die Ausrichtung einer Dividende von 2%, CHF 131'600.00, die Zuweisung an die gesetzliche Reserve von CHF 10'000.00 und einem Vortrag auf neue Rechnung von CHF 23'810.25 zu befinden.

Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden in offener Abstimmung und einstimmig genehmigt.





Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Volken Herbert Direktor Sport- und Feriencenter Fiesch	Präsident des Verwaltungsrates
Huber Fredy Generalagentur Basler Versicherungen, Fiesch	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Imhasly Alphons lic. oec. HSG, Lax	Mitglied
Imhasly Herbert Advokat und Notar, Fiesch	Mitglied
Russi Klaus Gemeindepräsident Fiesch	Mitglied
Wellig Anton Bürgerpräsident Fiesch	Mitglied
Zeiter Otto Gemeindepräsident Fieschertal	Mitglied

Revisionsstelle

WIDAR Treuhand AG, Brig Zumtaugwald Armin Dipl. Wirtschaftsprüfer	Rechnungsrevisor
--	------------------

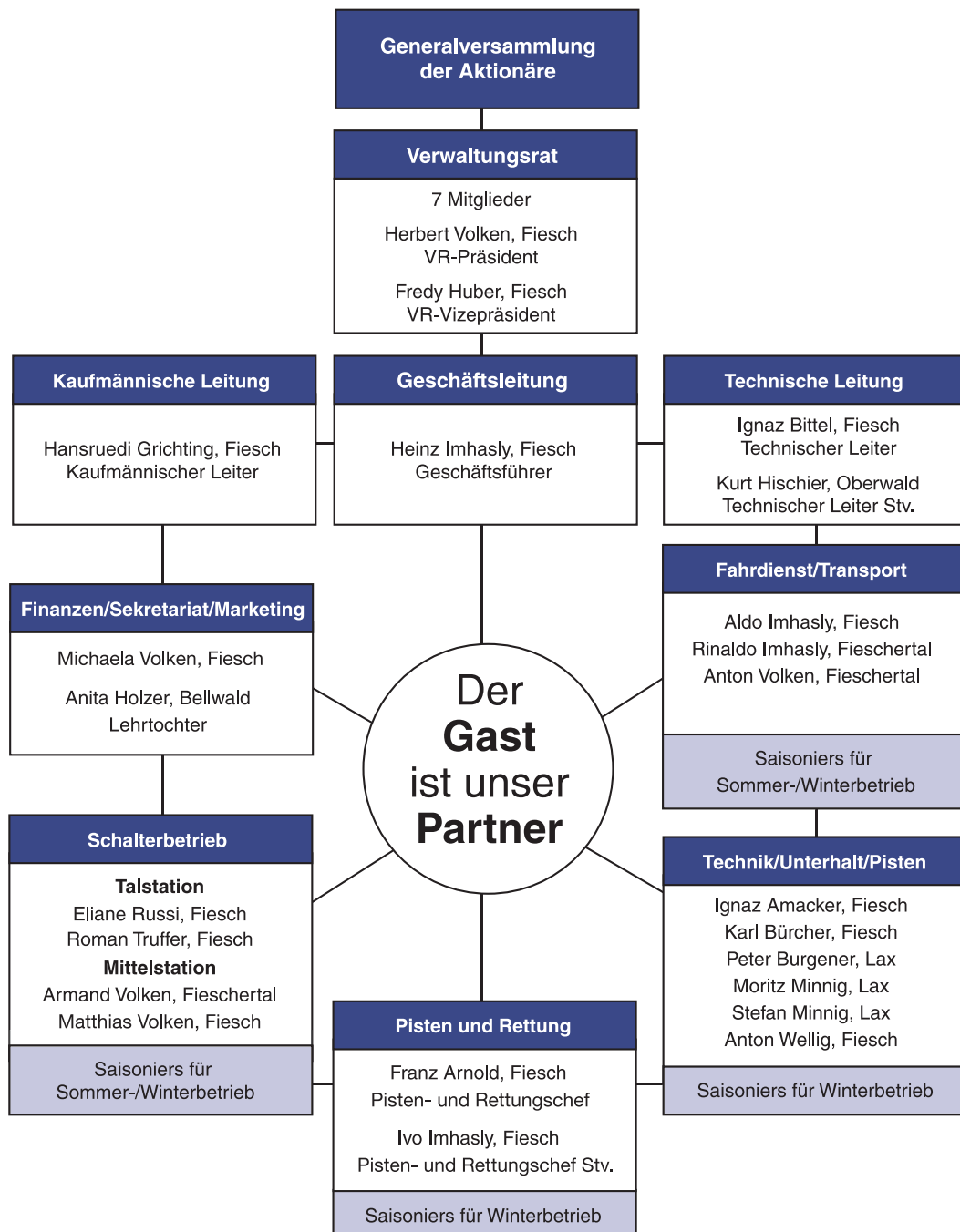
Geschäftsleitung

Imhasly Heinz Arch./Tech.TS	Geschäftsführer
---------------------------------------	-----------------

Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG
Postfach 57, 3984 Fiesch
Tel. 027 971 27 00, Fax 027 971 36 30
www.eggishorn.ch, eggishorn@goms.ch



Organigramm





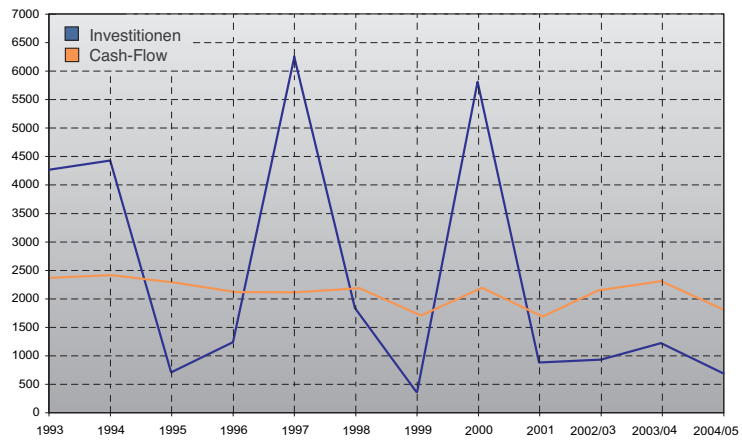
Wichtiges in Kürze

01.05.2004 – 30.04.2005

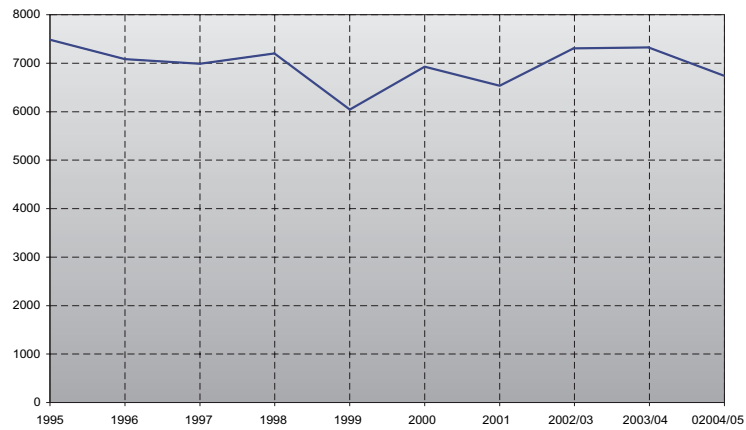
		2004/2005	2003/2004
Betriebsertrag	CHF	6'850'908.21	7'328'829.34
ausserordentlicher Ertrag	CHF		105'475.70
ausserordentlicher Aufwand	CHF	24'921.30	8'701.08
Aufwand	CHF	5'058'998.76	5'076'471.58
Cash-Flow	CHF	1'766'988.15	2'349'132.38
EBITDA (operatives Ergebnis)	CHF	2'267'587.14	2'843'722.22
Abschreibungen	CHF	1'757'397.71	2'190'607.10
Reingewinn	CHF	9'590.44	158'525.28
Fremdkapital	CHF	11'005'964.53	12'624'228.02
Neuinvestitionen	CHF	716'112.71	1'225'373.50
Schuldenabbau	CHF	1'618'263.49	1'335'248.74
Total Investitionen bis 30.04.2005	CHF	67'586'733.66	66'920'613.25
Total Abschreibungen bis 30.04.2005	CHF	50'816'688.66	49'109'283.25
Versicherungswert der Anlagen und Gebäude	CHF	70'948'000.00	70'948'000.00
Buchwert (Anlagevermögen)	CHF	16'770'045.00	17'811'330.00



Entwicklung Investitionen und Cash-Flow (in CHF 1000)

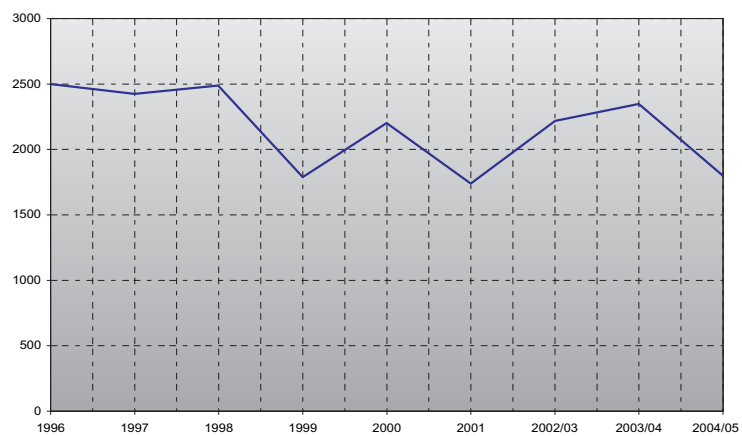


Umsatz (in CHF 1000)



in CHF 1000 7496 7094 6990 7206 6053 6925 6540 7311 7329 6850

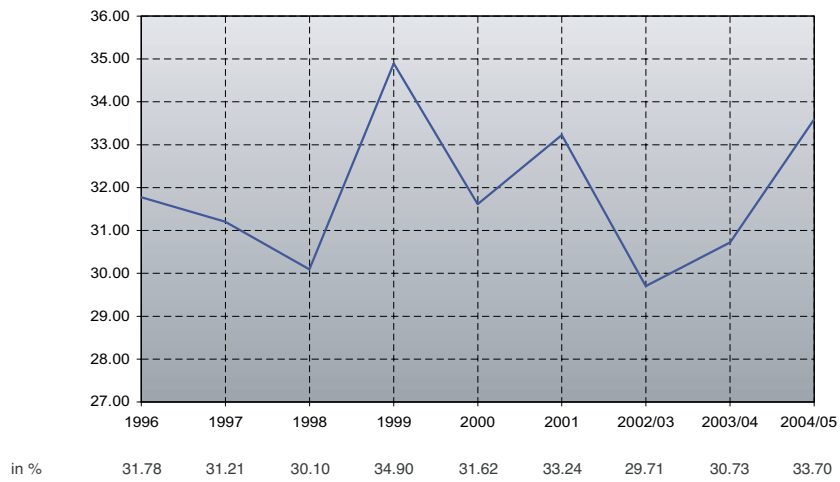
Cash-Flow (in CHF 1000)



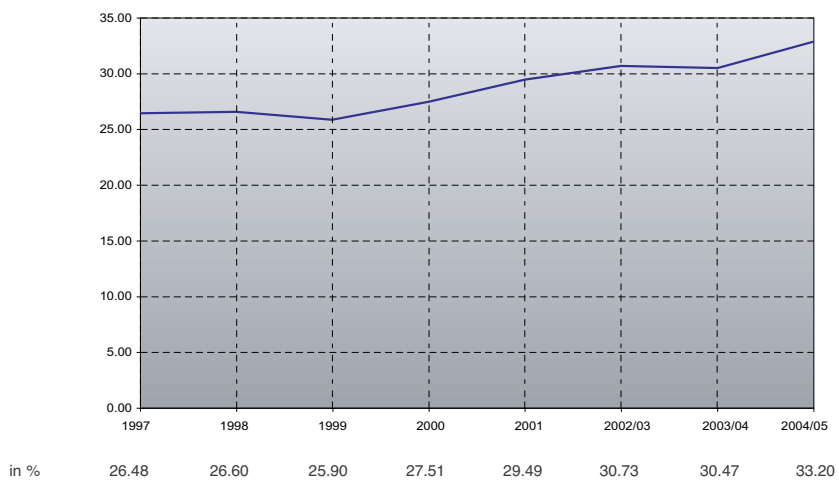
in CHF 1000 2502 2427 2490 1790 2203 1741 2220 2349 1766



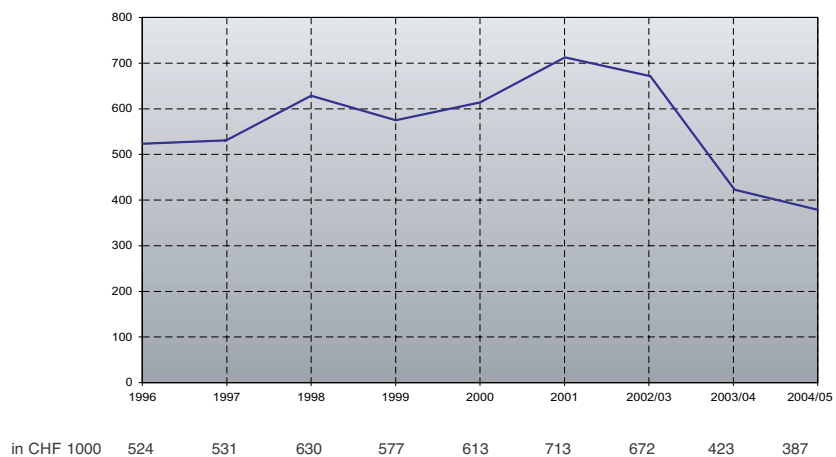
Personalaufwand in %



Sachaufwand in %



Finanzierungsaufwand in CHF





Geschäftsbericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat behandelte an verschiedenen Sitzungen folgende Schwerpunktthemen:

- Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Fredy Huber, VR-Vizepräsident, hat das Mitarbeiterreglement überarbeitet und mit den Nachbarbahnen koordiniert. Eine flexiblere Vertragsgestaltung bei Neuanstellungen steht verschiedenen Verbesserungen resp. Leistungserhöhungen für die Mitarbeiter gegenüber.
- Die Führungsinstrumente Funktionsdiagramm und das Organisationsreglement wurden aktualisiert.
- An der Strategie der Flottenverjüngung bei den Pistenfahrzeugen und der Erhöhung der Pistenqualität hielt der Verwaltungsrat fest und bestellte zwei neue Pistenfahrzeuge «Leitwolf». Die Flottenverjüngung ist somit abgeschlossen. Unsere Flotte weist nun ein durchschnittliches Alter von ca. 6 Jahren anstelle von 12 Jahren wie vor 3 Jahren auf. Wir erwarten tiefere Unterhaltskosten und weniger Personalaufwand trotz erhöhtem Pistenkomfort.
- Nach fast 40 Jahren haben wir das Dach der Mittelstation erneuert und die Fassade mit einem Grossbild des Aletschgletschers geschmückt. Verschiedene Sanierungsarbeiten im Touristenlager rundeten die Arbeiten am Gebäudeunterhalt ab.
- Die Strategieguppe unter der Leitung von Alphons Imhasly rapportierte über den Strategieentwicklungsprozess und erteilte den Auftrag an ein für Skigebiete spezialisiertes Planungsbüro, unser Skigebiet zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten für eine zukünftige Erweiterung aufzuzeigen.





Personal

Unser langjähriger Mitarbeiter Minnig Urban muss aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Er wurde ersetzt durch Hischier Kurt von Oberwald. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Herr Hischier wird auf Wunsch des Verwaltungsrates die Weiterbildung zum Eidg. Seilbahnfachmann absolvieren.

Die Weiterbildung der Mitarbeiter wurde weitergeführt. Wir sehen dies als einen dauernden Prozess und haben letztes Jahr erstmals die Saisonangestellten miteinbezogen. Der Umgang mit Gästen, Kommunikation und Veränderungsprozesse waren die Schwerpunktthemen. Im Rahmen der Seminare und Work-Shops hat der Geschäftsführer die Mitarbeiter über die strategische Ausrichtung der LFE informiert. Der Umgang mit veränderten Rahmenbedingungen und die Integration sind anspruchsvolle Geschäftsprozesse.

Um Prozesse geht es auch bei der im Oktober 2004 gestarteten Ausbildung des LFE-Kaders für die Integration und Anwendung des integrierten Managementsystems Valais Excellence.

Die Optimierung und die Verbesserung unserer Dienstleistungen stehen im Vordergrund.

Darum führten wir im Winter 2004/05 erstmals eine Gästebefragung durch. Auch dieses Projekt sehen wir nicht als einmalige Aktion, sondern als einen fortlaufenden Prozess und ein Führungsinstrument. Pro Woche haben unsere Mitarbeiterinnen mit Unterstützung der Mitarbeiter von Eggishorn Tourismus ungefähr 80 bis 100 Gäste befragt.

Das von uns angestrebte Ziel, mindestens in Bezug auf die Bewertung der Hilfsbereitschaft, der Erteilung von kompetenten Auskünften sowie bei der Freundlichkeit über dem Durchschnittswert zu liegen, wurde mit der Note 8,18 übertroffen. Das Bewertungsschema sah vor: 10 Punkte Maximalwert, ab 7,5 Punkten Bewertung gut und ab 8,5 Punkten sehr gut.

Dank Online-Erfassung der Gäste-Antworten und -Hinweise waren wir in der Lage, eine professionelle Benchmark zu bestimmen, welche mit ca. 30 anderen Bergbahnen in der Schweiz und in Österreich vergleichbar ist.

Eine Benchmark hält einen Basiswert fest, den es bei einer nächsten Umfrage wieder zu erreichen gilt. Sie gibt somit an, wo Handlungsbedarf besteht, um entsprechende Massnahmen einleiten zu können.

Der Verwaltungsrat bedankt sich für die täglichen Bemühungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.





Marketing

Die Sommersaison 2004 lancierten wir mit der 6. Ausgabe unserer Hauszeitung: der EggishornFreiZeitung. Die 180'000 gedruckten Zeitungen wurden in den Grossräumen Stadt Bern, Stadt Zürich sowie in der Innerschweiz verteilt mit dem Ziel, eine möglichst grosse Anzahl Sommergäste und insbesondere Ausflugs Gäste anzusprechen.

Der immer wieder eindrückliche Sonnenaufgang vom Eggishorn aus gesehen, aufgenommen vom berühmten Naturfotografen Robert Bösch und als Panorama-Poster im Innenteil der EggishornFreiZeitung dargestellt, und die neuste Fitness-Sportart «Nordic Walking» bildeten in dieser Ausgabe die Schwerpunktthemen.

Fotoausstellung «Bäume»

Im Panoramasaal der Bergstation war während des ganzen Sommers 2004 die Fotoausstellung «Bäume» von Jörg Amsel zu bewundern.

1. Fiesch-Eggishorn-Delta-Cup

Der erstmals durchgeführte Fiesch-Eggishorn-Cup stiess bei vielen Deltapiloten auf Interesse, demnach gross war auch die Teilnehmerzahl.

Die mit den Partnerbahnen auf der Rieder- und der Bettmeralp durchgeführten Aktionen wie zum Beispiel Herbstsonne, Inserate und Kampagnen rundeten unseren Massnahmenkatalog ab.

Am 5. September 2004 war die 3. Gletschji-Trophy an der Reihe. An dieser Stelle sei den Mitorganisatoren und den über 40 Helferinnen und Helfern herzlich gedankt.





Winter-Opening

In den Winter starteten wir schon zum fünften Mal mit dem inzwischen zur Tradition gewordenen Winter-Opening. Viel Einsatz und Mehrarbeit für unsere Mitarbeiter, und auch die Mitorganisatoren waren gefordert. Als Belohnung gab es Sonnenschein und genügend Schnee – wenn auch selber gemacht. Vielen Dank all den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!

Ein spezieller Dank geht an Marcel Vögele, welcher den Event lancierte und unter dessen Führung der Anlass stattgefunden hat. Auch im neuen Jahr wollen wir die Saison mit dem Opening beginnen und freuen uns auf die Mitarbeit möglichst vieler Akteure.

Wie im Sommer wurde der Winterstart mit der EggishornFreiZeitung bekannt gegeben. Schneesicherheit, der Klimawandel und die Ausstellung «Der Klimawandel findet trotzdem statt» wurden als Hauptthemen behandelt.

Konzipiert wurde die Ausstellung vom Alpinen Museum Bern und dem Geographischen Institut der Universität Bern. Der neuste Stand der Klimaforschung konnte von Mitte Dezember 2004 bis Mitte März 2005 auf dem Eggishorn bewundert werden.

Weitere Aktionen mit Wallis Tourismus (Coop), dem SBS, dem TCS und Schweiz Tourismus sowie mit anderen Partnern waren jährliche Bestandteile unseres Marketingmixes.

Aletsch Marketing

Viel Arbeit, Goodwill und Geld haben wir in das Projekt Aletsch Marketing investiert. Überrascht und enttäuscht vom Teamverständnis verschiedener Akteure, glaubten wir nicht mehr an die langfristige Überlebensfähigkeit von Aletsch Marketing und haben der Liquidation zugestimmt.

Schade, ein gutes Projekt kam zu früh und ist an versuchter Instrumentalisierung und unterschiedlichen Ansichten gestorben.





JÖRG AMSEL
FARB-
FOTOGRAFIE

EINLADUNG
ZUR VERNISSAGE

SAMSTAG, 29. MAI 2004
AUF DEM EGGSHORN

» BÄUME «

Map of Switzerland with orange dots indicating locations.

Small photograph of a lake and mountains.

Berge.

Open book with text and a photograph of a lake in a mountain valley.

Poster with a pink and green background, a large pink triangle, and text in German.



Betrieb

Sommer

Die Wetterabhängigkeit unseres Sommergeschäftes zeigte sich im 2004 markant. Bescherte uns im 2003 der Jahrhundert-sommer ein Rekordergebnis, so holte uns der Sommer 2004 wieder auf den Boden der Realität zurück. Wie immer wir uns auch bemühen und anstrengen, schlussendlich hängt das Ausflugsgeschäft vom Wetter ab.

Die Frequenzen 170'943 nahmen gegenüber dem Vorjahr um 34'591 Personen ab.

Die Abnahme fand im Juni (-9'971 Personen) resp. im August (-18'442 Personen) statt.

Die Entwicklung im dritten resp. fünften Jahresdurchschnitt präsentiert sich wie folgt:

Durchschnitt 3 Jahre	Pers. 182'596
Durchschnitt 5 Jahre	Pers. 174'940

Der Anteil der Gäste, welche bis auf das Eggis-horn fahren, beträgt unverändert ca. 20%.

Winter

Auch der Winter hat sich nicht entwickelt, wie wir es uns gewünscht haben.

Nach dem gelungenen Saisonstart, kräftig lanciert mit dem 5. Winter-Opening, verzeichneten wir ein unterdurchschnittliches Weihnachtsgeschäft. Auch die Frequenz an Ostern bzw. im Frühjahr entwickelte sich nicht zu unserer Zufriedenheit (ca. 10% unter dem 5-Jahres-Durchschnitt).

Mehr Freude bereitete uns die Gästebefragung im Winter 2004/05 in Bezug auf die Pistenpräparation und den Bahnbetrieb. Mit der Note 8 sind wir über der Benchmark von 7,7.

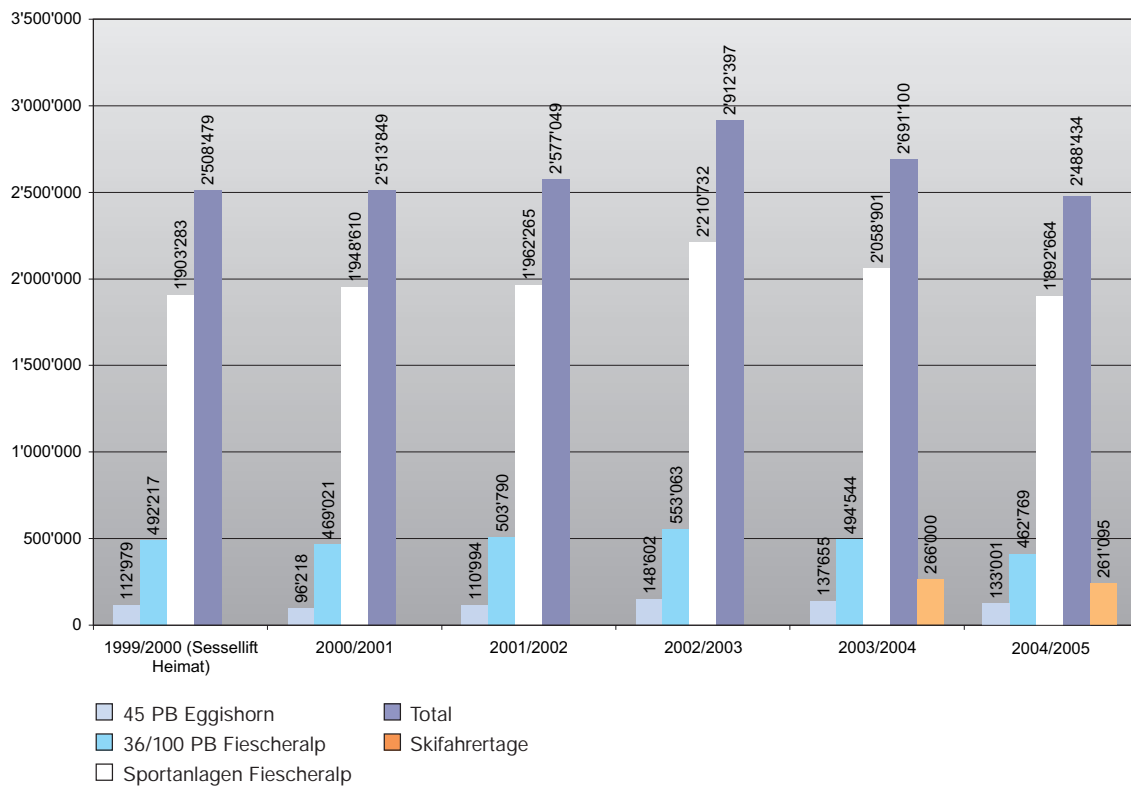
Die Analyse zeigt aber auch auf, dass wir bei einigen Positionen Handlungsbedarf haben.

Beschneigungsanlage und Ausbau im Bereich des Snowboard-Parkes, Geldwechselautomaten beim Parkplatz und der Ausbau der Angebote mit Partnern sind die Schwerpunkte. Gästebefragungen sind nicht da, um sich auszuruhen, sondern einzig und alleine, um sich weiterzuentwickeln. In diesem Sinne werden wir diese Befragungen auch in Zukunft regelmässig durchführen und uns anhand einer Benchmark messen lassen.





Personen/Frequenzen





Unterhalt und Technik

Pistenpräparation

Für unsere ca. 40 km Pisten (12 Hektaren) wendeten wir im Winter 2004/05 insgesamt 3616 Std. auf, wovon 534 Std. mit den Windenfahrzeugen. Wenn die unterschiedlichen Voraussetzungen aufgrund der klimatischen Bedingungen auch schwierig sind, können wir doch einen rückläufigen Trend im Pisten-aufwand (in Stunden) feststellen.

Pendelbahnen

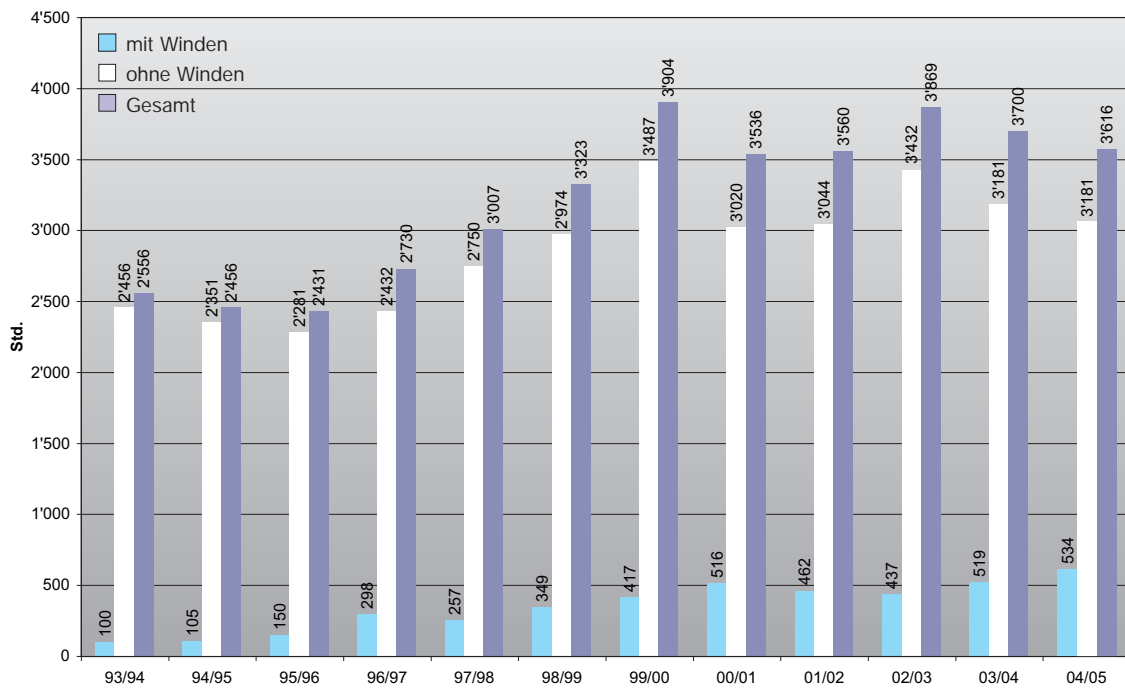
Ein technischer Defekt auf der 100 PB verursachte uns eine unangenehme Situation und den Gästen Wartezeiten bis zu 2 Stunden. Dem Sondereinsatz unserer Techniker war es zu verdanken, dass die Bahn nach ca. 2 Stunden wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Der normale Unterhalt und die vorgeschriebenen Revisionsarbeiten wurden in den Monaten Mai und November ohne besondere Vorkommnisse ausgeführt.

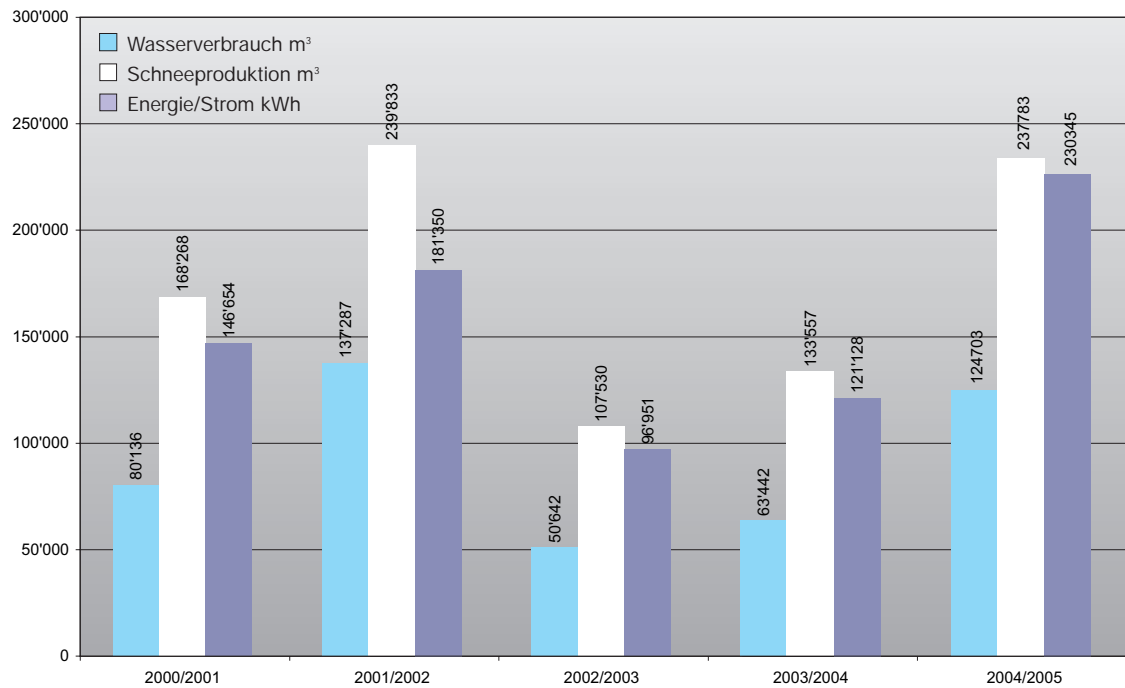




Pistenpräparation



Beschneigungsanlage





Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung erstreckt sich vom 1. Mai 2004 bis 30. April 2005. Das Geschäftsjahr 2004/05 war kein Rekordjahr, entspricht allerdings durchschnittlich der Entwicklung in der Branche der Bergbahnen. Nach dem Jahrhundertssommer 2003 und den schlechteren Wetterbedingungen mussten wir einen Frequenzrückgang und eine Umsatzeinbusse hinnehmen.

Ertrag

Gegenüber dem Vorjahr lag der Ertrag mit CHF 478'000 unter dem Vorjahr. Die Umsatzeinbussen waren vor allem in den Monaten:

- Juni/Juli 2004 ./. CHF 110'000.00
 - August 2004 ./. CHF 134'000.00
 - Dezember 2004 ./. CHF 193'000.00
- zu verzeichnen.

Umsatzvergleich Personenverkehr
(Sommer/Winter)

- | | | |
|----------|--------------|--------|
| • Sommer | 1'274'905.71 | 20.15% |
| • Winter | 5'053'153.84 | 79.85% |

Das Nebengeschäft – Gepäck- und Gütertransport, Pacht/Mieten, Betriebliche Nebenerlöse – macht CHF 609'266.69 resp. 8.89% aus.



Aufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 2'308'266.85 oder 33.7% im Verhältnis zum Umsatz.

Der Sachaufwand CHF 2'275'054.22 setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| • Warenaufwand | CHF 21'640.16 |
| • Betriebsaufwand | CHF 977'777.47 |
| • Unterhalt Betriebsanlagen | CHF 758'913.81 |
| • Verwaltungsaufwand | CHF 198'837.86 |
| • Marketing | CHF 317'884.92 |

Der Sachaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 42'076.14.

Daraus resultiert ein **EBITDA** von 2.267 Mio. CHF, resp. 33.1% (> 35% sehr gut).

Die Kapitalkosten vermindern sich im Geschäftsjahr um CHF 27'586.00.

Nach Abschreibungen von CHF 1'757'397.71 verbleibt ein Gewinn von CHF 9'590.44.

Kennzahlen

EBITDA/Gesamtumsatz	33.1%
Cashflow/Gesamtumsatz	25.8%
Personalkosten/ Gesamtumsatz	33.7%
Cashflow/ Langfristiges Fremdkapital	17.97%
Kumulierte Abschreibungen/Investitionen	75.19%

Im Vergleich mit ähnlichen Betrieben können die erzielten Kennzahlwerte als gut bezeichnet werden (Auszug Revisorenbericht).



Ausblick – Zukunft



Schon länger befinden wir uns in einer schwierigen Phase und einem schwierigen Umfeld. Bei steigender Nachfrage weltweit verliert die Schweiz an Marktanteilen, und unsere Region leidet auch.

Wichtige Projekte, wie Aletsch Marketing, scheiterten. Es nützt nichts, auf die Fehler der anderen hinzuweisen. Alle sind gefordert, so wichtig eine gemeinsame Marketingstrategie und Bündelung der finanziellen Ressourcen ist. Die eigenen Hausaufgaben müssen wir im Griff haben. Die nicht beeinflussbaren Bedingungen ergeben sich von selbst.

Starkes Wachstum müssen wir dafür auf der Kostenseite feststellen. Stahlpreise (+40%), Diesel und Heizöl (+36%), Löhne und Lohnnebenkosten (ASCOOP, SUVA) und viele andere Kostentreiber schränken uns ein

und lassen Kosten- und Aufwandrelationen entstehen, die es zu beobachten gilt.

Im schwierigen Umfeld sind aber auch Chancen wahrzunehmen.

Unsere phantastische Natur, zukünftige verkürzte Anreise aus den Grossagglomerationen (NEAT 2007), Optimierung der Prozesse, Kostenkontrolle, nach wie vor gute Kennzahlen und das kommende 40-Jahr-Jubiläum der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG sind uns Ansporn und Auftrag, alles zu tun, damit wir auch in Zukunft – wenn auch in veränderten Strukturen – einer blühenden Natur ein gesundes Unternehmen gegenüberstellen können.

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung 2004/05

Periode 1.5.2004 bis 30.4.2005

Zahlenangaben in CHF 1000

Ertrag	2004/05	Anteil in %	2003/04	Anteil in %
Personenverkehr Sommer	1'275	18.6	1'508	20.6
Personenverkehr Winter	5'053	73.8	5'302	72.3
Gepäcktransport/Leistungen Dritter	196	2.9	214	2.9
Betriebliche Pacht und Mieten	362	5.3	356	4.9
Betriebliche Nebenerlöse	51	0.7	37	0.5
Erlösminderungen	-86	-1.3	-88	-1.2
Betriebsertrag	6'851	100.0	7'329	100.0
Aufwand				
Personalaufwand	-2'308	-33.7	-2'252	-30.7
Bruttoergebnis 1	4'543	66.3	5'077	69.3
Leistungen Dritter/Diverser Einkauf	-186	-2.7	-199	-2.7
Versicherungen	-237	-3.5	-218	-3.0
Gebühren/Beiträge	-90	-1.3	-62	-0.8
Energie, Verbrauchsstoffe	-487	-7.1	-415	-5.7
Unterhalt, Reperaturen, Ersatz	-759	-11.1	-754	-10.3
Büro und Verwaltung	-199	-2.9	-225	-3.1
Werbeaufwand	-318	-4.6	-360	-4.9
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	2'267	33.1	2'844	38.8
Finanzerfolg	-387	-5.6	-423	-5.8
Betriebsergebnis 2	1'880	27.4	2'421	33.0
Abschreibungen	-1'757	-25.6	-2'191	-29.9
Betriebsergebnis 3	123	1.8	230	3.1
Ausserordentlicher Ertrag		0.0	106	1.4
Ausserordentlicher Aufwand	-25	-0.4	-9	-0.1
Betriebsergebnis 4	98	1.4	327	4.5
Steuern	-89	-1.3	-168	-2.3
Unternehmungsgewinn	9	0.1	159	2.2

Bilanz per 30.04.2005

Zahlenangaben in CHF 1000

Aktiven	Bilanz per 30.04.2005	Anteil in %	Bilanz per 30.04.2004	Anteil in %
Flüssige Mittel	1'147	6.2	1'801	8.9
Guthaben und Vorräte	449	2.4	532	2.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	188	1.0	139	0.7
Umlaufvermögen	1'784	9.6	2'472	12.2
Diverse Wertschriften	92	0.5	89	0.4
Eigene Aktien	252	1.4	234	1.2
Finanzanlagen	344	1.9	323	1.6
Seilbahnen	3'179	17.1	3'200	15.8
Sesselbahnen	3'553	19.1	4'105	20.2
Sesselbahn in Leasing	3'000	16.2	3'000	14.8
Skilifte	208	1.1	224	1.1
Pisten/Schneeanlage	3'768	20.3	4'002	19.7
Beschneigung in Leasing	220	1.2	250	1.2
Fahrzeuge in Leasing	650	3.5	800	3.9
Skicard/EDV Infrastrukturen	428	2.3	438	2.2
Immobilien	1'420	7.7	1'469	7.2
Sachanlagen	16'426	88.5	17'488	86.2
Anlagevermögen	16'770	90.4	17'811	87.8
Total Aktiven	18'554	100.0	20'283	100.0
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	217	1.2	447	2.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten		0.0	300	1.5
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	268	1.4	294	1.4
Dividenden	22	0.1	31	0.2
Passive Rechnungsabgrenzung	664	3.6	386	1.9
Kurzfristiges Fremdkapital	1'171	6.3	1'458	7.2
Leasingverbindlichkeiten	1'886	10.2	2'649	13.1
Hypothekarverbindlichkeiten	6'711	36.2	7'204	35.5
Diverse Darlehen	1'238	6.7	1'313	6.5
Langfristiges Fremdkapital	9'835	53.0	11'166	55.1
Fremdkapital	11'006	59.3	12'624	62.2
Aktienkapital	6'580	35.5	6'580	32.4
Allgemeine Reserven	678	3.7	564	2.8
Reserve für eigene Aktien	252	1.4	350	1.7
Gesetzliche Reserven	930	5.0	914	4.5
Gewinn-/Verlustvortrag	29	0.2	7	0.0
Unternehmungsgewinn	9	0.0	158	0.8
Bilanzgewinn	38	0.2	165	0.8
Eigenkapital	7'548	40.7	7'659	37.8
Total Passiven	18'554	100.0	20'283	100.0

Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2004/05

Baurechnung 2004/05		Total Investitionen			
Zahlenangaben in CHF 1000					
	Stand 30.04.04	Investitionen Abgang Zugang		Ersatz	Stand 30.04.05
Wertschriften	461	13		50	398
Mobiliar Restaurant/Touristenlager	618				618
Fahrzeuge	336				336
Pistenfahrzeuge	2'730				2'730
Pistenfahrzeuge in Leasing	1'120				1'120
Luftseilbahnen 1. & 2. Sektion	11'643		233		11'876
Parallelluftseilbahn	12'948		29		12'977
Skilifte	3'082		16		3'098
Sesselbahn Elsenlücke	7'977		12		7'989
Sesselbahn Heimatt	2'139				2'139
Sesselbahn in Leasing	3'000				3'000
Restaurant Kühboden	5'666	15	72		5'723
Restaurant Gletscherblick	860				860
Gemeinschaftsanlage	1'335				1'335
Garage Mittelstation	745		62		807
Pisten und Wege	2'215		22		2'237
Schneeanlage	8'052		176		8'228
Schneeanlage in Leasing	250				250
Skicard-System	1'561	4	79		1'636
Infrastruktur	183		47		230
Total	66'921	32	748	50	67'587

Abschreibungen 2004/05					
In CHF 1000					
	Stand 30.04.04	Zugang	Ersatz	Stand	in % 30.04.05
Wertschriften	137	-33	50	54	13.6
Mobiliar Restaurant/Touristenlager	547	27		574	92.9
Fahrzeuge	305	15		320	95.2
Pistenfahrzeuge	2'730			2'730	100.0
Pistenfahrzeuge in Leasing	320	150		470	45.1
Luftseilbahnen 1. & 2. Sektion	11'043	125		11'168	94.0
Parallelluftseilbahn	10'348	158		10'506	81.0
Skilifte	2'858	32		2'890	93.3
Sesselbahn Elsenlücke	4'577	285		4'862	60.9
Sesselbahn Heimatt	594	80		674	31.5
Sesselbahn in Leasing	839	200		1'039	34.6
Restaurant Kühboden	5'181	50		5'231	91.4
Restaurant Gletscherblick	560	43		603	70.1
Gemeinschaftsanlage	904	26		930	69.7
Garage Mittelstation	563	21		584	72.4
Pisten und Wege	2'135	22		2'157	96.4
Schneeanlage	4'162	409		4'571	55.6
Schneeanlage in Leasing	0	15		15	6.0
Skicard-System	1'261	98		1'359	83.1
Infrastruktur	45	35		80	34.8
Total	49'109	1'758	50	50'817	75.2

Mittelflussrechnung NUV per 30.04.2005

Herkunft der Mittel

Zahlenangaben in CHF 1000

1. Eigenfinanzierung		
1.1 Unternehmungsgewinn		10
1.2 Abschreibungen		1'757
Wertschriften	-33	
Bahnen	282	
Skilifte	32	
Sesselbahnen	565	
Restaurant/Diverse Gebäude	167	
Schneeanlage/Pistenfahrzeuge	611	
Ski-Card/EDV	133	
1.3 Nicht eingelöste Coupons		6
Total erarbeitete Mittel		1'773
2. Desinvestierung		
- Abzahlung Mobiliar Restaurant		17
- Verkauf Wertschriften/eigene Aktien		15
Total Desinvestierung		32
Total Herkunft der Mittel		1'805

Mittelverwendung

1. Investitionen 2004-2005		748
Wertschriften		3
Mobiliar Restaurant Kühboden		5
Gebäude		67
Garage Mittelstation		62
Bahn 1. + 2. Sektion		232
Parallelluftseilbahn		29
Sesselbahn Eisenlücke		12
Skilift Galvera		16
Pisten und Wege		22
Schneeanlage		176
Skicard-System		76
EDV-Infrastruktur		48
2. Schuldentrückzahlung		1'331
ABB Leasing Sesselbahn		420
CS Leasing Beschneigung		62
CS Leasing Pistenfahrzeug		117
CS Leasing Pistenfahrzeug		69
CS Leasing Pistenfahrzeug		95
IHG Darlehen		75
Credit Suisse		200
WKB Brig		293
3. Dividendenzahlung		126
Total Mittelverwendung		2'205

Veränderung des Nettoumlaufvermögens

Total Mittelherkunft	1'805
Total Mittelverwendung	2'205
Zunahme Nettoumlaufvermögen	-401

Anhang zur Jahresrechnung Geschäftsjahr 2004/05

Zahlenangaben in CHF 1000

	2004/05	2003/04
1. Pfandbestellungen (Banksicherheiten)		
Einschreibungen	12'775	12'775
beansprucht	7'949	8'516
2. Brandversicherungswerte		
2.1 Liegenschaften	31'004	31'004
2.2 Anlagen/Fahrhabe	39'944	39'944
3. Eigene Aktien		
Bestand 30.4.2004		549
Kauf		
Verkauf	24 Stück	
Bestand 30.04.2005	525	

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663 b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG, 3984 Fiesch

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG für das am **30. April 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung sowie der Antrag, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, dem Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 18. August 2005

Die Revisionsstelle:
WIDAR TREUHAND AG, BRIG-GLIS
Armin Zumtaugwald
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Kennzahlen

Zahlenangaben in CHF 1000

Bezeichnung

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ER 12 Mt. 2001/02 BI	2002/03	2003/04	2004/05
1 Einnahmen und Ausgaben												
Einnahmen	7'186	7'576	7'496	7'094	6'990	7'206	6'053	6'925	6'540	7'311	7'329	6'850
Ausgaben inkl. Steuern	4'593	4'813	4'882	4'592	4'563	4'716	4'264	4'722	4'793	5'091	4'980	5'083
Cash-Flow	2'593	2'763	2'614	2'502	2'427	2'490	1'789	2'203	1'747	2'220	2'349	1'767
2 Investitionen und Abschreibungen												
Kumulative Investitionen	43'812	48'239	48'957	50'201	56'462	58'786	59'171	64'986	65'871	66'809	66'920	67'587
Kumulative Abschreibungen	26'689	29'072	31'412	33'570	35'714	37'987	40'050	42'147	45'999	48'015	49'109	50'817
Buchwert der Anlagen (Anlagevermögen)	17'123	19'167	17'545	16'631	20'748	20'799	19'121	22'839	19'872	18'794	17'811	16'770
3 Kapitalstruktur												
Eigenkapital	5'266	7'837	7'761	7'760	7'707	7'729	7'212	7'317	7'483	7'686	7'659	7'549
Fremdkapital	12'925	12'497	11'150	10'275	15'088	13'931	12'975	16'674	14'979	12'975	12'624	11'005
Eigenfinanzierungsgrad in %	28.95	38.45	41.04	43.02	33.80	35.68	35.73	30.50	33.30	37.20	37.76	40.68
4 Prozentwerte												
Personalaufwand in % der Einnahmen	31.45	29.40	30.79	31.78	31.21	30.10	34.90	31.62	33.24	29.71	30.73	33.69
Sachaufwand in % der Einnahmen	22.88	25.50	25.77	25.56	26.48	26.60	25.90	27.51	29.17	30.74	31.42	33.20
Kapitalkosten in % der Einnahmen	9.58	8.62	8.57	7.39	7.60	8.75	9.70	8.89	10.89	9.19	5.80	5.64
Cash-Flow in % der Einnahmen	36.09	36.48	34.87	35.26	34.71	34.55	29.46	31.98	26.70	30.36	32.05	25.80
Ausbezahlte Dividende	5%	5%	5%	5%	4%	4%	0%	0%	0%	3%	2%	0%
5 Verschuldungsgrad (Effektivverschuldung: Cashflow) Abzahlungsdauer der Schulden bei gleichen Verhältnissen (Anzahl Jahre)	4.62	4.23	3.89	3.71	5.75	5.37	6.48	6.93	7.4	5.0	4.32	5.20



ALETSCH 
24 km Eis am Stück